

verhältnismäßig hohen Reinkaligehalt aufweisen. So entfielen auf Kalisorten mit mehr als 40 % Reinkaligehalt vom Absatz (in dz Reinkali):

Jahr	Inland	Ausland
	%	%
1913	11,3	48,6
1925	12,7	40,0
1926	13,0	43,3
1927	15,6	39,9
1928	17,7	43,0

Für die verhältnismäßig langsame Entwicklung des Auslandsabsatzes an Kali sind vor allem die veränderten Agrarverhältnisse Osteuropas von erheblicher Bedeutung. Neben dem Absatz nach Polen ist auch der Absatz nach Rußland stark zurückgegangen. Auch in fast allen anderen Ländern, in denen durch Agrarreform der Großgrundbesitz beseitigt worden ist, läßt sich im Gegensatz zu der Entwicklung des Kaliabsatzes in den deutschen landwirtschaftlichen Bezirken ein Absatzrückgang verzeichnen. Weiter ist die amerikanische Agrarkrise von nachteiligem Einfluß auf die Entwicklung des Kaliabsatzes gewesen.

Für die Ausdehnung des Auslandsabsatzes betreibt die Industrie eine umfangreiche Propaganda, die sich bemüht, neue Gebiete für die Kalidüngung zu erschließen. In dem wichtigsten überseeischen Absatzgebiet, den Vereinigten Staaten von Amerika, ist die Industrie dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit den Mischdüngerfabriken angewiesen, da die amerikanische Landwirtschaft Mischdünger zu beziehen pflegt.

Verhältnis zu den elsässischen Kaliwerken.

Seit Ende 1926 steht der Auslandsabsatz des Deutschen Kalisyndikats unter den Bedingungen, die mit der französischen Kaliindustrie vereinbart wurden. Es ist daher erforderlich, über die Lage und Organisation der elsässischen Kaliindustrie einen kurzen Überblick zu geben, soweit dies an der Hand der beschränkten Unterlagen möglich ist.

In der Vorkriegszeit befanden sich die elsässischen Werke noch im Ausbau. Sie erreichten in rascher Entwicklung im Jahre 1913 eine Produktion von 338 000 dz Reinkali. Seit 1919 nahm die französische Produktion nach den veröffentlichten Zahlen die folgende Entwicklung:

Jahr	Mill. dz Reinkali ¹⁾
1919	0,98
1920	1,92
1922	2,07
1924	2,72
1926	3,67
1927	3,72
1928	4,11 ²⁾

¹⁾ Nach Annuaire Statistique des Engrais et Produits Chimiques Destinés à l'Agriculture.

²⁾ Aus L'Engrais 5 v. 8. 3. 29.